



Informationen zur Veranstaltung

Ort und Datum

Samstag, 26. November 2016, 09.30 – 16.15 Uhr (mit Mittagessen)
Haupt Atelier 14B, Falkenplatz 14, 3001 Bern
Detailinfos zu Anreise und Programm folgen nach der Anmeldung.

Anmeldungen bis spätestens 31. Oktober 2016:

- direkt auf <http://tinyurl.com/kiko16>
- oder per Mail/Telefon an: Henry Storrer, henry.storrer@sajv.ch,
031 326 29 29

Kontaktpersonen bei Fragen:

Sonja Loosli SAJV: sonja.loosli@sajv.ch

Konferenz zur interkulturellen Öffnung in Jugend- und Sportverbänden (KIKO)

Ein Blick auf die Welt der Jugend- und Sportvereine durch die Augen von Migrantinnen und Migranten!

Samstag, 26. November 2016 in Bern, Haupt Atelier 14B



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili



Kontext

Im Jahr 2012 hat die Pfadibewegung Schweiz PBS die KIKO im Rahmen des Projektes Unity in Diversity ins Leben gerufen. Nun findet sie zum fünften Mal statt und wird von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV organisiert und durchgeführt. Das Ziel der KIKO ist der Austausch zwischen Jugend- und Sportverbänden, Fachstellen und MigrantInnen zu fördern, um gemeinsam Ideen und Themen der interkulturellen Öffnung zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Die KIKO möchte daher nicht nur über Themen reden und informieren, sondern auch Zeit geben sich zu begegnen und auszutauschen.

Teilnahme

Die Teilnahme steht grundsätzlich allen offen, die sich für den Austausch zu interkultureller Öffnung / Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit interessieren.

Spezifisch eingeladen sind:

- Jugend- und Sportverbände
 - Ausländer-/Migrantenorganisationen
 - Behörden, Fachstellen und Stiftungen, die sich mit Migration, Integration und Kinder- und Jugendarbeit beschäftigen
- die Teilnahme ist kostenlos
- Reisespesen 2. Klasse, 1/2-Tax, werden zurückerstattet

Programm

09.30 – 10.45h Einstieg: Interkulturelle Vielfalt erleben

10.45 – 12.00h Inputreferate: Best Practice Beispiele Interkulturelle Öffnung

12.00 – 14.00h Mittagessen (Stehlunch)

14.00 – 16.00h Begegnungsworkshop „Human Library“

16.00 – 16.15h Gemeinsamer Abschluss

Die „Human Library“ ist eine innovative Methode um Dialog zu fördern, Vorurteile ab- und Verständnis aufzubauen. Selten haben wir Gelegenheit die Bilder in unserem Kopf mit wirklichen Menschen zu konfrontieren.

Dabei erhalten die BesucherInnen die Gelegenheit informell an einem Kaffeetisch mit den „menschlichen Büchern“ zu sprechen. Die menschlichen Bücher bringen ihre eigene Geschichte mit, sie sind unterschiedlich alt und haben verschiedene soziale und kulturelle Hintergründe.

Die Idee ist einfach: Die menschlichen Bücher stellen sich kurz vor und können danach von den Bibliotheksbesuchern für eine begrenzte Zeit ausgeliehen werden: Sie können den Büchern Fragen stellen oder einfach deren Geschichte anhören.

Das Programm wird je nach Teilnehmerzahl noch angepasst. Es gibt keine Simultanübersetzung, jedoch wird das Programm von deutsch- und französischsprachigen WorkshopleiterInnen gestaltet.

Mitwirkung

Falls Sie sich dafür interessieren als ReferentIn, WorkshopleiterIn oder GeschichtenerzählerIn dabei zu sein, können Sie sich sehr gerne bei den Kontaktpersonen melden.